

**STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR BILDENDE KÜNSTE
- STÄDELSCHULE - FRANKFURT AM MAIN**

Lehrangebot für Grund- und Hauptstudium im Sommersemester 1996

1. Allgemeine Hinweise

Das Studium besteht aus freier künstlerischer Arbeit in den Klassen und begleitenden Vorlesungen, Kursen und Seminaren. Das Hauptgewicht liegt auf der freien künstlerischen Arbeit.

Die Vorlesungen im Sommersemester 1996 beginnen am 15.04.1996; Vorlesungsende ist am 13.07.1996, soweit bei den einzelnen Kursen kein anderes Datum angegeben worden ist. An Pfingsten finden keine Vorlesungen und Kurse/Seminare statt. Die Daten bei den Kursen geben die jeweils erste und letzte Veranstaltung bekannt. Die erste Veranstaltung eines Kurses ist als Einführung gedacht; danach erfolgt die verbindliche Einschreibung.

Nach erfolgreichem Besuch des Kurses erhält der Student/die Studentin die Bestätigung des Kursleiters/der Kursleiterin. Erwartet wird hierzu die regelmäßige Teilnahme des/der Studierenden an den Kursterminen.

Folgende Pflichtveranstaltungen in bezug auf den Studiengang Freie Bildende Kunst wurden vom Rat der Hochschule festgelegt:

- Kunstgeschichte

Die Teilnahme an den Vorlesungen für Kunstgeschichte (dienstags ab 17.00

Uhr) ist für alle Studierenden vom 1. bis 6. Semester verbindlich.

Innerhalb dieser sechs Semester legt der/die Studierende insgesamt vier Bescheini-

gungen über die erfolgreiche Teilnahme am gesamten angebotenen Zyklus vor. (Der Zyklus umfaßt vier Semester, so daß entweder im 1.

oder 3. Semester angefangen werden kann. Ein Beginn im 2. Semester erscheint wegen der chronologischen Abfolge nicht sinnvoll.)

- Maltechnik

Die betroffenen Studenten/Studentinnen haben bis zum 6. Semester sowohl den Kurs Maltechnik I als auch den Kurs Maltechnik II zu besuchen. Der Kursbesuch hat in zwei aufeinanderfolgenden Semestern zu geschehen. Bei erfolgreicher Teilnahme wird ein

Kursschein ausgestellt, der dem

Sekretariat vorzulegen ist. Der Besuch aller weiteren angebotenen

Kurse und Seminare geschieht auf freiwilliger Basis.

- **Philosophie und Kunstgeschichte**
Innerhalb der ersten sechs Studiensemester ist der Besuch einer Veranstaltung Philosophie und Kunstgeschichte während der Vorlesungszeit eines ganzen Semesters Pflicht.
- **Handzeichnen**
Ebenfalls während der ersten sechs Studiensemester muß ein Kurs Handzeichnen besucht werden. Hierzu stehen alternativ zur Auswahl Aktzeichnen bei Hermann Nitsch und gegenständliches Zeichnen bei Bernhard Jäger.

Alle anderen angebotenen Kurse und Seminare bleiben weiterhin fakultativ.

Befreiung von der Teilnahme an den Kursen in Kunstgeschichte und Maltechnik ist möglich. Entsprechende Anträge können im Sekretariat eingereicht werden. Nachträgliche bzw. rückwirkende Befreiung ist nicht möglich.

Zwischen dem 2. und dem 4. Semester erfolgt eine **Zwischenprüfung**. Hierzu hat der Student/die Studentin eigene künstlerische Arbeiten vorzulegen. Die Zwischenprüfung entscheidet über die weitere Zulassung zum Studium an der Städelschule.

2. Zeitplan der Kurse für das Grundstudium

2.1. Durchlaufende Kurse

Montag 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Aktzeichnen
15.04.1996 - 01.07.1996

Aula
Bernhard Jäger

Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums möglich.

Dienstag 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Kunstgeschichte - Vorlesung
16.04.1996 - 02.07.1996

Aula
Harald Brost

Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums möglich.

Mittwoch 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Seminar: Friedrich Nietzsche, Also sprach Zarathustra
17.04.1996 - 03.07.1996

Raum I 9
Angelica Horn

Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums möglich.
- Siehe auch laufende Nr. 5 -

Donnerstag 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Seminar: Über Wahrnehmung
18.04.1996 - 04.07.1996

Raum I 9
Angelica Horn

Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums möglich.
- Siehe auch laufende Nr. 6 -

2.2. Kompaktkurse

2.2.1. Aufbaukurs Maltechnik I/II Tempera - Öl - Acryl

In diesem Kurs sollen die speziellen Qualitäten dieser drei Techniken anschaulich gemacht und deren Möglichkeiten und Grenzen deutlich werden. Verwendbarkeit und Ausdruckskraft dieser Farbsysteme sind sehr verschieden. Ein theoretischer Einblick und die vergleichende Gegenüberstellung von Malproben sind eine hilfreiche Basis für die eigene künstlerische Arbeit.

31.05. bis 14.06.1996
Mo., Di., Mi., Fr. 09.30 - 13.00 Uhr

Raum I 9
Reinhard Kohler

Nach Maßgabe freier Plätze Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums möglich; begrenzt auf 10 Teilnehmer.
- Siehe auch laufende Nr. 11 -

2.2.2 Typographie-Workshop

06.05. bis 10.05.1996
03.05.1996 - Vortreffen -

Werkstatt
Chris Rehberger und Christian Zickler
täglich ab 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Nach Maßgabe freier Plätze Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums möglich; begrenzt auf 6 Teilnehmer.

2.2.3 Radierung

20.05. bis 24.05.1996

Werkstatt
Anja Cooymans und Christian Zickler
täglich ab 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Nach Maßgabe freier Plätze Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums möglich; begrenzt auf 6 Teilnehmer.

2.2.4 Siebdruck

17.06. bis 21.06.1996

Werkstatt
Christian Zickler und Stefan Wieland
täglich ab 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Nach Maßgabe freier Plätze Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums möglich; begrenzt auf 6 Teilnehmer.

3. Zeitplan der Kurse für das Hauptstudium

3.1. Durchlaufende Kurse

Montag 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Aktzeichnen
15.04.1996 - 01.07.1996

Aula
Bernhard Jäger

Teilnahme auch von Studierenden des Grundstudiums möglich.

Dienstag 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Kunstgeschichte - Vorlesung
16.04.1996 - 02.07.1996

Aula
Harald Brost

Teilnahme auch von Studierenden des Grundstudiums möglich.

Mittwoch 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Seminar: Friedrich Nietzsche, Also sprach Zarathustra
17.04.1996 - 03.07.1996

Raum I 9
Angelica Horn

Teilnahme auch von Studierenden des Grundstudiums möglich.
- Siehe auch laufende Nr. 5 -

Donnerstag 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Seminar: Über Wahrnehmung
18.04.1996 - 04.07.1996

Raum I 9
Angelica Horn

Teilnahme auch von Studierenden des Grundstudiums möglich.
- Siehe auch laufende Nr. 6 -

Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

Kunst des 20. Jahrhunderts
19.04.1996 - 05.07.1996

Aula
Stefan Germer

3.2. Kompaktkurse

3.2.1. Aufbaukurs Maltechnik I/II Tempera - Öl - Acryl

In diesem Kurs sollen die speziellen Qualitäten dieser drei Techniken anschaulich gemacht und deren Möglichkeiten und Grenzen deutlich werden. Verwendbarkeit und Ausdruckskraft dieser Farbsysteme sind sehr verschieden. Ein theoretischer Einblick und die vergleichende Gegenüberstellung von Malproben sind eine hilfreiche Basis für die eigene künstlerische Arbeit.

31.05. bis 14.06.1996
Mo., Di., Mi., Fr. 09.30 - 13.00 Uhr

Raum I 9
Reinhard Kohler

Nach Maßgabe freier Plätze Teilnahme auch von Studierenden des Grundstudiums möglich; begrenzt auf 10 Teilnehmer.
- Siehe auch laufende Nr. 11 -

3.2.2 Typographie-Workshop

06.05. bis 10.05.1996
03.05.1996 - Vortreffen -

Werkstatt
Chris Rehberger und Christian Zickler
täglich ab 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Nach Maßgabe freier Plätze Teilnahme auch von Studierenden des Grundstudiums möglich; begrenzt auf 6 Teilnehmer.

3.2.3 Radierung

20.05. bis 24.05.1996

Werkstatt
Anja Coymans und Christian Zickler
täglich ab 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Nach Maßgabe freier Plätze Teilnahme auch von Studierenden des Grundstudiums möglich; begrenzt auf 6 Teilnehmer.

3.2.4 Siebdruck

17.06. bis 21.06.1996

Werkstatt
Christian Zickler und Stefan Wieland
täglich ab 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Nach Maßgabe freier Plätze Teilnahme auch von Studierenden des Grundstudiums möglich; begrenzt auf 6 Teilnehmer.

4. Filmklasse

Die Termine der Projekt-Analysen werden am Schwarzen Brett ausgehängt.

5. Seminar: Friedrich Nietzsche, Also sprach Zarathustra

Wir haben vor, dieses gattungs-, vielleicht gar philosophiesprengende Werk Nietzsches gemeinsam zu lesen und zu interpretieren. Dabei kann auf andere Texte Nietzsches sowie der philosophischen und literarischen Tradition zurückgegriffen werden. Vorkenntnisse in der Philosophie sind nicht erforderlich, aber erfreulich.

6. Seminar: Über Wahrnehmung

Dieser Kurs begleitet die öffentliche Vortragsreihe zum Thema, die in diesem Semester die Städelschule veranstalten wird. Es wird in die Problematik der Wahrnehmung eingeführt, die zwischen bloßer Sinnesempfindung einerseits und Zeichen/Begriff andererseits angesiedelt ist, also selbst eine aber noch anschauliche Weltinterpretation bzw. -konstruktion oder -schaffung darstellt. Die Vorträge können vertiefend diskutiert und erläutert werden.

7. Vorlesungen, Seminare, Kurse

Terminlich noch nicht festgelegt sind folgende Veranstaltungen:

8. Werkstatt Daimlerstraße

8.1 Die Werkstatt Daimlerstraße ist mit elementaren Werkzeugen und Maschinen zur Verarbeitung von Metallen, Holz, Stein etc. ausgerüstet und steht für Projektarbeiten zur Verfügung. Zu einer Vorbesprechung sollten jeweils Skizzen oder Baupläne vorhanden sein.
Termine nach Vereinbarung mit Wolfgang Winter, Daimlerstraße, Tel.: 605008-75.

8.2 Schwarzachprojekt: Auf dem Freigelände des Rehabilitationszentrums "Schwarzacher Hof" entsteht ein Spiel- und Erfahrungsgarten für geistig- und körperbehinderte Menschen und Besucher. Als Kooperationsprojekt zwischen Städelschule und dem Träger der Heimstätte werden als Studienarbeit Projekte für diesen Garten entwickelt, die eventuell vor Ort realisiert werden können (nähere Auskünfte bei Wolfgang Winter).

9. Öffentliche Veranstaltungen

9.1 "Kunst und Religion in den vormodernen Kulturen"

Professor Rainer Jochims hält im Sommersemester 1996 zum Abschluß dieser Reihe drei öffentliche Vorlesungen über China

Montag	06.05.1996	20.00 Uhr	Opferbronzen und Architektur, I Ging und Kung-Fu-Tse
--------	------------	-----------	---

Montag	20.05.1996	20.00 Uhr	Tuschmalerei und Taoismus
--------	------------	-----------	---------------------------

Montag 03.06.1996 20.00 Uhr Schrift, Kalligraphie und
Chan-Buddhismus

Ort: Städelsches Kunstinstitut und Städtische Galerie
- Nazarener-Saal - Dürerstraße 2, 60596 Frankfurt am Main

9.2 Vortragsreihe "Über Wahrnehmung"

- | | | | |
|------------|----------|------------|--|
| Main | Mittwoch | 24.04.1996 | Angelica Horn M.A.
Künstlerisch-wissenschaftliche
Mitarbeiterin an der Städelschule Frankfurt am

Zur Philosophie der Wahrnehmung |
| | Mittwoch | 08.05.1996 | Dr. Wolf Singer
Professor für Neurophysiologie und Direktor
des Max-Planck-Institutes für Hirnforschung
Frankfurt am Main
Der Beobachter im Gehirn |
| Zeichen | Mittwoch | 22.05.1996 | Dr. Josef Simon
Professor für Philosophie an der
Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Wahrnehmung und Denken - Bilder und |
| | Mittwoch | 05.06.1996 | Dr. Stefan Germer
Professor für Kunstgeschichte an der
J.W. Goethe-Universität Frankfurt am Main
Lehrbeauftragter an der Städelschule
Frankfurt am Main
Der blinde Fleck der Kunstgeschichte |
| | Mittwoch | 19.06.1996 | Dr. Ulrich Oevermann
Professor für Soziologie an der
J.W. Goethe-Universität Frankfurt am Main
Struktureigenschaften ästhetischer Erfahrung
 aus soziologischer Sicht |
| Literatur- | Mittwoch | 03.07.1996 | Dr. Gert Mattenklott
Professor für Allgemeine und Vergleichende

wissenschaft an der Freien Universität Berlin |

Bewegungen.**Auge und Ohr für die Melodie der****Nietzsches****Über Wahrnehmungen im Anschluß an****"Fröhliche Wissenschaft"**

Mittwoch 10.07.1996 Georg Herold
 Professor an der Städelschule Frankfurt am Main
Realer Realismus - eine idealistische

Katastrophe

- jeweils 20.00 Uhr, Aula der Hochschule -

9.3 "Architektur-Sommer in der Städelschule"

Eine Vortragsreihe mit Architekten aus dem Rhein-Main-Gebiet

Donnerstag 09.05.1996 Formalhaut
 Gabi Seifert und Götz Stöckmann, Frankfurt am

Main

Donnerstag 23.05.1996 Rüdiger Kramm, Darmstadt

Donnerstag 30.05.1996 Jürgen Engel,
 Kraemer, Sieverts + Partner, Frankfurt am Main

Donnerstag 13.06.1996 Christoph Mäckler, Frankfurt am Main

Donnerstag 20.06.1996 Funk + Schröder, Darmstadt

Donnerstag 27.06.1996 Ingolf Schulze, Darmstadt

Donnerstag 04.07.1996 Schneider + Schumacher, Frankfurt am Main

- jeweils 18.00 Uhr, Halle der Hochschule -

10. Fotografie

Für Studenten/Studentinnen des Hauptstudiums bietet Martin Liebscher Beratung bei Fotoprojekten an. Termine und Orte jeweils nach Absprache.

11. Maltechnik

Reinhard Kohler bietet maltechnische Beratung an im Laden
 PIGMENT,
 Dürerstraße 24, oder vor Ort.
 Sprechstunden montags 12.30 bis 14.30 Uhr (nicht in den Kurswochen).

12. Portikus

Die Ausstellungs- und sonstigen Aktivitäten werden durch Auslagen und
 Aushänge sowie durch entsprechende Veröffentlichungen in der Presse
 bekanntgegeben.

13. Ausstellungen/Tagesdozenturen

Die Termine von Ausstellungen und Tagesdozenturen werden jeweils
 gesondert am Schwarzen Brett bekanntgegeben.

Frankfurt am Main, 02. April 1996

Der Rektor

gez. Professor Kasper König

Namensverzeichnis zu den Vorlesungen an der
Staatlichen Hochschule für Bildende Künste - STÄDELSCHULE -
Frankfurt am Main
 im Sommersemester 1996

Thomas Bayrle	Professor, Maler, Graphiker, Leiter einer Klasse
Cooymans, Anja	Graphikerin, Künstlerisch-wissenschaftliche Mitarbeiterin
Harald Brost	Dr. Dr., Professor, Kunsthistoriker
Peter Cook	Professor, Architekt,
Stefan Germer	Professor, Dr., Kunsthistoriker

Georg Herold Leiter einer Klasse	Professor, Freier Künstler, Maler,
Angelica Horn	M.A., Philosophin, Künstlerisch-wissenschaftliche Mitarbeiterin
Jörg Immendorff	Professor, Maler, Leiter einer Klasse
Bernhard Jäger	Graphiker, Freier Künstler, Unterrichtsleiter der Abendschule
Raimer Jochims	Professor, Maler und Kunsttheoretiker
Per Kirkeby	Professor, Maler, Leiter einer Klasse, Prorektor
Kasper König	Professor, Rektor
Reinhard Kohler	Künstler, Lehrkraft für besondere Aufgaben
Peter Kubelka	Professor, Filmemacher, Leiter der Klasse für Film und Kochen
Martin Liebscher	Künstlerisch-wissenschaftliche Hilfskraft
Enric Miralles	Architekt, Professor, Leiter der Klasse für Architektur/Konzeptionelles Entwerfen
Carlfried Mutschler	Honorarprofessor, Architekt
Christa Näher Klasse	Honorarprofessorin, Malerin, Leiterin einer Klasse
Hermann Nitsch	Interdisziplinärer Künstler, Leiter einer Klasse
Chris Rehberger	Graphiker, Freier Künstler
Ulrich Rückriem	Professor, Bildhauer, Leiter einer Klasse (beurlaubt)
Wolfgang Winter	Leiter der Werkstatt Daimlerstraße, Lehrkraft für besondere Aufgaben
Christian Zickler	Leiter der Druckwerkstätten, Lehrkraft für besondere Aufgaben